



UBOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN 1926

im Verband deutscher U-Bootfahrer e.V.



Die Ubootkameradschaft München 1926 trauert um ihren Kameraden

Alfred Przesdzink

* 15. Juli 1922 in Bobrek, Krs. Beuthen, Oberschlesien

† 29. Juli 2011 in Ingolstadt



Unser Kamerad Alfred Przesdzink ist am 29. Juli 2011 im 90. Lebensjahr auf seine letzte Reise gegangen.

Er trat am 01. April 1941 in die Kriegsmarine ein und durchlief nach der Grundausbildung die Ausbildung zum Ubootfahrer.

Am 16. Dezember 1941 trat er seinen Dienst auf „U-218“, einem Uboot der Klasse VIID an, das erst wenige Tage zuvor bei der Germaniawerft in Kiel vom Stapel gelaufen war und im Januar 1942 in Dienst gestellt wurde. Bis August 1942 waren Boot und Besatzung dann der 5. U-Flottille in Kiel zur Ausbildung unterstellt. Ab September 1942 wurde das Boot der 9. U-Flottille in Brest / Frankreich zugeteilt. Alfred Przesdzink nahm mit diesem Uboot an einigen Fronteinsätzen teil. Am 30. Dezember 1943 endete seine Dienstzeit auf „U-218“.

Nach weiterer Ausbildung wurde er ab Juli 1944 zur Baubelehrung „U-3048“ nach Bremen versetzt. Dieses Boot vom Typ XXI wurde am 31. Dezember bei der AG Weser auf Kiel gelegt, aber bis Kriegsende nicht fertig gestellt und danach verschrottet.

Alfred Przesdzink trat im November 1981 dem Verband Deutscher U-Bootfahrer bei und schloss sich am 11. Dezember 1991 unserer Ubootkameradschaft München an.

Wir trauern mit seiner Familie um einen guten Kameraden, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

